

#socialgastronomy

SOCIAL GASTRONOMY MOVEMENT - HUB ZÜRICH

«Gastronomy is a tool for Social change».

Im FOGO lanciert das [Social Gastronomy Movement](#) im Frühling 2019 seinen Zürich HUB. Der HUB ist ein inklusiver, gastgeberischer Ort, der das Social Gastronomy Movement sicht- und erlebbar macht und Ausgangspunkt ist für gastronomisch-soziale Veranstaltungen und Aktivitäten in Zürich, schweizweit und international.

Im HUB Zurich wird gemeinsam gekocht und gegessen, gearbeitet und gespielt, Altbekanntes trifft auf Neues, Begegnungen und Austausch finden statt. Immer im Zentrum: Soziales Gastgeberium, das heisst gemeinsames Kochen und Essen. Der HUB bringt Initiativen und Stakeholder aus der Gastronomie zusammen, um soziale Inklusion zu leben und Social Gastronomy als Tool für soziale Veränderung zu fördern.

Der HUB Zurich ist ein Foodtruck, der vor der Buvette steht. Er bildet von dort heraus Brücken zur Quartierbevölkerung, zu den benachbarten Flüchtlingen, in die Stadt Zürich und ist verbindendes Element zu Flüchtlingsprojekten in der Türkei, Griechenland und andernorts.

Im Foodtruck serviert der POT täglich ein Mittagsmenu und Snacks zur Zwischenverpflegung. [Cuisine sans frontières](#) bringt bei gemeinsamen Kochveranstaltungen im HUB Zurich regelmässig geflüchtete und hier ansässige Menschen zusammen. Gastronomische Aktivitäten aus der Welt des Social Gastronomy Movement sorgen für Leben im HUB Zurich.

Wer?

Der HUB Zurich wird bespielt von [Cuisine sans frontières](#), ein gemeinnütziger Verein, der weltweit gastronomische Projekte umsetzt, zusammen mit Andi Handke, Koch und Mitinhaber des Restaurants [Babette](#) in Zürich. Patrick Honauer, Gründer und Mitinhaber des regionalen nachhaltigen [Lebensmittelnetzwerks Bachsermärt](#) und [Hotel Jakob](#) in Rapperswil, des [Social Gastronomy Movements](#) und des Vereins POT unterstützt die Entwicklung und den Aufbau des HUB Zurich.

Mitmachen?

Möchtest du dich im HUB Zurich engagieren? Interessiert dich der Austausch zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft? Engagiert sich deine Organisation im Bereich Social Gastronomy? Oder könnt ihr unsere Arbeit finanziell unterstützen? Melde dich bei uns, wir freuen uns auf weitere Mitaktivistinnen und Mitaktivisten:

info@cuisinesansfrontieres.ch.